

Nachhilfe ... und wofür?

DMxHP (HGxRWxBZ)

Von Shinjiro-senpai

Kapitel 4: Kapitel4: Harry ist sichtlich verwirrt!

Hey ihr lieben ^^

ich weiß hat lange gedauert aber es geht weiter ^^

ich war leider sehr beschäftigt aber das macht nichts, denn ich habe super ideen ... hehe armer harry sag ich nur aber gut ^^

weiter gehts!!

Harry hatte die nachhilfestunde tatsächlich überlebt. Allerdings ging ihm etwas nicht aus dem Kopf. Malfoy. Warum ausgerechnet Malfoy? Nun, als Harry sich zu ihm umgedreht hatte, hatte er das Gefühl für einen kurzen Moment Trauer in den stahlgrauen Augen gesehen zu haben. er konnte sich die ganze Zeit nicht vorstellen dass der Slytherin tatsächlich so darunter leiden würde, dass seine eltern in Askaban waren. Es wollte dem Griffindor einfach nicht begreiflich werden. Er seufzte schwer als er sich an den Rest der Stunde erinnerte.

~Flashback~

Harry hatte den Rest aufgewischt. er stand auf und schmiss den dreckigen Lappen weg. Der war nicht mehr zu gebrauchen. "Und weil das so schön war wirst du mir einen Aufsatz darüber schreiben, wie der Trank RICHTIG gebraut wird und was DU eben falsch gemacht hast!", befahl der Malfoyerb. Als Harry diesen ansah blickte er in kalte stahlgraue Augen. Der Rest des Gesichtes hatte sich angepasst. Der griffindor ging an seine Tasche und holte Pergament und Feder hervor. Während er schrieb fühlte er, wie der Blick seines Erzfeindes auf ihm ruhte. Er ahnte bereits, dass der Slytherin sich schon die nächste Gemeinheit einfallen lies. Kaum gedacht schon passierte es auch. Malfoy stellte sich hinter Harry und überflog den Text. Er tat dies nicht lange und schon hörte er ein "Falsch!". Harry zuckte merklich zusammen. Hatte sein 'Lehrer' das doch ziemlich laut gesagt und direkt neben seinem Ohr. Nun reichte es dem Griffindor endgültig. "Was ist nun schon wieder Malfoy?!", fragte er den Blonden patzig. Dieser hob eine geschwungene Augenbraue und grinste fies. "Na na, warum so patzig, Potter? Schließlich brauchst du MEINE Hilfe", entgegnete der Slytherin kühl. Er stellte sich vor Harry. Der Schwarzhaarige beobachtete den Blonden aufmerksam, um auf alles gefasst zu sein. Der Slytherin sah auf die Uhr. Gott sei dank, dachte Harry, die Stunde war wohl fast vorbei. "Du wirst den Aufsatz nochmal neu schreiben und zwar Fehlerfrei. Ach und...", er unterbrach kurz um seine Arme auf Harry's Pult zu stützen. Dieser sah ihn fragend an

und ahnte schlimmes. "... Der Aufsatz sollte vor dem nächsten Quidditchspiel bei mir sein, ansonsten lasse ich dich sperren", fuhr er schließlich fort. Damit verschwand der Blonde auch schon und ließ einen fassungslosen Harry zurück.

~Flashback ende~

Harry seufzte. Das nächste Quidditchspiel war morgen Nachmittag. Und auch noch gegen Slytherin. es war der Saisonauftakt und alle warteten bereits gespannt auf das Spiel. Fred und George Weasley hatten sich sogar extra an diesem Tag nichts vorgenommen und gefragt ob sie dabei sein durften. Dumbledore hatte zugestimmt und sie freuten sich riesig darauf. Die Zwillinge konnten es kaum erwarten dass Harry, als Sucher, wieder Malfoy, ebenfalls Sucher, schlug. Ein weiteres Seufzen entglitt ihm. Er setzte sich zum Abendessen, in seiner Hand den fertigen Aufsatz. Doch bevor er diesem Malfoy gab, wollte er seine beste Freundin drüber sehen lassen. Sie saß schon mit einem Lächeln auf ihrem Platz. "Na zeig schon her", forderte sie den Schwarzhaarigen auf. Dieser setzte sich erstmal und übergab den Aufsatz. Neben Harry hatte sich Ginny niedergelassen, die ihren Helden wieder anhimmelte. "Harry endlich können wir wieder zusammen essen", strahlte sie ihn an. Der griffindor verdrehte kurz die Augen und nickte leicht. Ginny ging ihm schon seit den Ferien auf die Nerven. Er hatte weitaus was anderes zu tun als sich mit der Weasley auseinander zu setzen. Ron und er hatten deshalb in den Ferien schon gestritten, bis Ron eingesehen hatte, dass Harry recht besaß. Die Anmachen seiner kleinen Schwester gingne mittlerweile auch ihm auf die Nerven. Allerdings auch ein gewisser Slytherin. "Dieser Blaise hat ja nicht mehr alle Tassen im schrank", brüllte er plötzlich. Verwirrt wurde er nun von seiner Freundin und von seinem besten Freund angesehen. "Seht euch das an!", sagte er nun schon etwas leiser, aber immernoch empört. Harry starrte auf ein Päckchen vor seinem besten Freund. Es war geöffnet und in ihm befand sich ein kleiner silberner Löwen-Glücksanhänger. 'Für das morgige Spiel' stand darauf. Und ein Zwinkermiley. Harry musste Lächeln. Irgendwie empfand er Sympathie für den Halb-Italiener. Er würde gut nach Griffindor passen, so fand Harry. Hermine lächelte kurz. "Freu dich doch, dass er dir Glück wünscht", gab sie als Kommentar. Sie fand wohl Blaise sei keine große Konkurrenz für sie. Da hatte sie eigentlich auch recht. Allerdings war Harry sich dessen nicht so sicher. Der Blick seines besten Freundes sagte nicht gerade 'ich bin 100% abgeneigt'. Im Gegenteil auf den Lippen des Weasley bildete sich leicht ein kleines Lächeln, das komischerweise nur Harry wahrnahm. "Harryyy~", schnurrte es plötzlich neben ihm. Perplex sah er zu Ginny, deren Blick total verklärt und undefinierbar geworden war. "Was?", fragte er verwirrt. Das hätte er wohl lassen sollen. "Küss mich, bitte~", schnurrte sie weiter. Allerdings war Harry alles andere als bereit sie zu Küssen. Genau genommen wusste er, dass die Weasley etwas ganz anderes von ihm wollte als nur Küssen. Aber auf rücksicht auf die anderen hatte sie nur diesen Wunsch formuliert. Angespannt so tun als ob er überlegte sah er zu der Brünetten ihm gegen über. Ausnahmsweise wollte er gerade jetzt gerne zu dem Slytherin rüber laufen. Die Weasley kam ihm in diesem Moment immer Näher. Harry schielte kurz zu ihr und sprang dann erschrocken auf. Verwirrt sah ihn Ginny an. Er hatte gerade jemand ganz anderen vor sich gesehen. "Was hast du?", fragte sie unschuldig und sah weiter zu ihm auf. Auch jetzt erntete er einen besorgten Blick von seinen besten Freunden, Ron und Hermine. "Bist du fertig?", fragte er hastig die Brünette. diese nickte zur Antwort und gab ihm den Aufsatz zurück. "Ist Fehlerfrei", meinte sie und lächelte. Harry lächelte dankend. "Wir sehen uns dann

oben", meinte er und entfernte sich von dem Griffindortish. Er ging langsam und mit immer schneller klopfendem Herzen auf den Slytherintisch zu. Er hörte wie die anderen zu Tuscheln anfangen, was ihn nur noch nervöser machte. Er atmete noch einmal tief durch und stand schließlich vor Malfoy, der von Nott darauf aufmerksam gemacht wurde. Nicht nur Malfoy drehte sich zu ihm um, sondern auch Blaise und Pansy Parkinson. Na toll, dachte der Griffindor. "Hier", meinte er knapp und drückte Malfoy den aufsatz entgegen. "Ich hoffe für dich, dass da keine Fehler drin sind", meinte er gespielt höflich und grinste dieses Malfoygrinsen. Harry schluckte und musste sich beherrschen auch nur irgendetwas zu sagen. "Du kannst dann gehen, Potter", meinte der slytherin noch. Harry machte auf dem Absatz kehrt wurde aber aufgehalten. "Potter, warte mal", kam es von hinten. Harry drehte sich vorsichtig um. Blaise hatte sich vor ihn gestellt. "Was hat Ron über mein geschenk gesagt?", fragte dieser ihn leise, aber dennoch so, dass Malfoy ihn gehört hatte und nun aufmerksam auf seinen Freund starrte. "Nichts", antwortete Harry knapp. "Seine reaktion", wollte der Halb-Italiener dann wissen. Harry wusste nicht genau was er sagen sollte. Die Wahrheit? Das würde ihm Ron vermutlich übel nehmen. Obwohl es zwischen seinem besten Freund und Hermine schon lange nicht mehr rund lief. Vielleicht würde ein kleiner Schubs die Beiden retten? Oder auseinander bringen. Harry seufzte. Der Slytherin sah ihn so hoffnungsvoll an. "Er hat leicht gelächelt... sich aber dennoch aufgeregt", meinte Harry schließlich. Blaise sah erst geschockt und dann glücklich aus. "Danke, Potter", meinte er und wollte weiter reden als ihn Malfoy unterbrach. "Blaise, verdammt! Hock dich wieder hin und halt endlich die Klappe!", meinte der Blonde genervt und drehte sich weg. "Was denn darf sich jetzt keiner mehr mit deinem Poter unterhalten?", fragte dieser feixend. Die Betonung hatte der Slytherin gekonnt auf 'einem' gelegt. Harry stockte der Atem. Was zur Hölle ging denn da ab?, fragte er sich und ging schnellen schrittes aus der großen Halle. Blaise lachte als er geschockt von seinem besten freund angestarrt wurde. "oh mann... jetzt ist Potter wohl entgültig verwirrt", lachte er weiter und kassierte kurz darauf einen Schlag auf den Hinterkopf. Nun lachte Nott und Pakinson. "Au verdammt, Dray darf man nichtmal mehr einen Scherz machen?", fragte der Geschlagene und strich sich über den Hinterkopf. "Nicht über SOWAS", antwortete Malfoy genervt und stand auf. "Wir sehen uns", und mit diesen Worten verschwand er.

Harry kam im Griffindorgemeinschaftsraum an und sah seine Eule bereits auf dem Tisch sitzen. An ihrem Fuß trug sie einen Brief. Harry lächelte, der musste von Remus sein.

Lieber Harry,

*ich hoffe das war dir schnell genug :). Das mit der Nachhilfe tut mir Leid, aber es ist immernoch besser als durchzu fallen, oder?? Über das angebot habe ich mir tatsächlich gedanken gemacht. Ich bin mir noch nicht sicher, aber bis zu den Weihnachtsferien wirst du dich noch gedulden müssen, denn erst danach werde ich wohl, wenn überhaupt, wieder Lehrer in Hogwarts. Ich denke ich berücksichtige deine Bitte. Aber mach dir keine Hoffnungen. Schließlich bin ich sehr beschäftigt *grins*. Ok, das mit der nachhilfe wirst du schon überleben.*

Dein Remus

Harry lächelte. Remus dachte zumindest schon darüber nach und er war sich ziemlich sicher, dass er den Posten wieder annehmen würde. Kurz wurde er von hinten angetippt. Er drehte sich um und ein Rotschopf warf sich ihm um den Hals. "Harry ich hab dich vermisst", meinte dieser und Harry blickte verwirrt auf das Mädchen vor ihm. Ginny. Schon wieder. "Wir haben uns doch eben erst gesehen", meinte der Goldjunge perplex. "Ich weiß... und trotzdem", antwortete sie und kam wieder auf den Jungen zu. Wieder hatte Harry für einen kurzen Moment eine andere Gestalt vor sich. Kopfschüttelnd ging er zurück. "Sorry Ginny, ich muss duschen", meinte er und verschwand. Unter der Dusche drehte er das Wasser auf. Er keuchte kurz auf und es entwich ihm ein geschocktes "Kalt". Als er das Wasser wärmer gestellt hatte, ließ er seine Gedanken kreisen. Wieso um Himmelswillen hatte er eben Malfoy vor sich gesehen?!?